

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	05.10.2017
Ausschuss Soziales und Senioren	09.11.2017

### **16. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation - Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zur Unterbringung Alleinreisender und Alleinerziehender Frauen**

In der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 07.09.2017 fragt RM Frau Heuser (Grüne) nach der Entwicklung dem aktuellen Stand sowie der weiteren Perspektiven der Unterbringung von alleinreisenden und alleinerziehenden Frauen.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Folgende Wohnheime sind für Frauen und alleinerziehenden Frauen mit Kindern reserviert und belegt:

- Notaufnahme Herkulesstraße, Belegung eines abgeschlossenen Flures für Frauen (42 Soll-Plätze)
- Notaufnahme Ringstraße, Belegung eines abgeschlossenen Flures für Frauen (34 Soll-Plätze)
- Wohnheim Nikolausstraße in Sülz (80 Soll-Plätze)
- Wohnheim Eygelshovener Straße in Rodenkirchen: Belegung eines von sieben Häusern aussch. mit Frauen (56 Soll-Plätze)
- Wohnheim Riphansstraße (12 Soll-Plätze)
- Wohnprojekt Am Pantaleonsberg (26 Soll-Plätze)
- Wohnheim Severinswall (55 Soll-Plätze)
- Hotel Elite (42 Soll-Plätze)
- Hotel Blue (80 Soll-Plätze)
- Hotel Mado (gemischte Belegung, die Plätze für Frauen werden nach Bedarf angepasst)
- In verschiedenen Familienwohnheimen mit abgeschlossenen Wohnungen wurden Frauen-WGs für mehrere Alleinreisende Frauen eingerichtet (Weißdornweg, Posadowsky-Straße, Merlinweg). Dieses Konzept wird weiter fortgeführt.

Anzahl alleinreisende/ alleinerziehender Frauen welche zum Stichtag: 01.07.2017 vom Amt für Wohnungswesen untergebracht wurden:

#### **Hotel und Beherbergungsbetriebe**

Alleinstehende Frauen	106
Alleinerziehende Frauen	69
deren Kinder	133
Gesamt	308

**Wohnheime**

Alleinstehende Frauen	140
Alleinerziehende Frauen	136
deren Kinder	270
Gesamt	546

**Notaufnahmen**

Alleinstehende Frauen	25
Alleinerziehende Frauen	53
deren Kinder	170
Gesamt	248

**Insgesamt**

Alleinstehende Frauen	271
Alleinerziehende Frauen	258
deren Kinder	573
Gesamt	1102

Anteil Alleinstehender Frauen: 2,35 % aller untergebrachten Geflüchteten

Anteil Alleinerziehender Frauen mit ihren Kindern: 7,25 % aller untergebrachten Geflüchteten

Die Frauen, welche durch das Auszugsmanagement in privaten Wohnraum vermittelt wurden, werden nach dem Bezug der Wohnung sowie einer Nachbetreuungszeit von drei Monaten durch das Auszugsmanagement nicht mehr durch die o.g. Sozialarbeiter\*innen des Amtes für Wohnungswesen betreut. Sie haben jedoch immer die Möglichkeit aktiv auf die verschiedenen Angebote der Stadt Köln zuzugreifen.

Die Verwaltung ist weiterhin auf der Suche nach geeigneten Unterkünften für alleinreisende/ alleinerziehende Frauen und versucht insbesondere die noch 248 Personen, welche in Notunterkünften untergebracht sind, zeitnah in besseren Unterkünften versorgen zu können.

**Gez. Dr. Rau**